

**Ministerium für Wirtschaft
und Arbeit**

Hasselbachstr. 4

39104 Magdeburg

...,2009

**Antrag
auf Gewährung von Mitteln aus dem Regionalbudget Altmark**

Der Antragsteller, ..., beabsichtigt die Ausschreibung zum Projekt

**Erarbeitung einer
Studie über die Bildung eines kommunalen Zweckverbandes für die regionale
Versorgung der Region Altmark mit Biogas über Erdgasnetze**

Zur Förderung dieses Vorhabens wird um die Gewährung von Mitteln aus dem Regionalbudget Altmark gebeten.

Die zu erarbeitende Studie versteht sich als investitionsvorbereitende Maßnahme und stellt insbesondere auf die Entwicklung und Förderung der Nutzung regenerativer Energien aus Biomasse in der Region Altmark ab.

Voraussetzungen

Der Antrag bezieht sich auf

- die „Bekanntmachung des Koordinierungsausschusses der Gemeinschaftsaufgabe `Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur` vom 05. September 2008“, in der unter Teil II B, Ziffer 4.5, die Thematik „Regionalbudget“ behandelt wird;
- das Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 25.03.09 an den Vorsitzenden der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark zum Antrag der Region Altmark zur Mittelgewährung aus dem Regionalbudget.

Inhaltlich ordnet sich der Antrag in die Schwerpunkte der weiteren Entwicklung in der Altmark für Zeitraum 2007-2013 ein, wie sie im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept Altmark (ILEK), insbesondere Handlungsfeld „Förderung von Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Beschäftigung“, formuliert wurden.

Für die wirtschaftliche Entwicklung der Region Altmark ist die Produktion und Nutzung regenerativer Energieträger, insbesondere für den eigenen Bedarf, von zunehmender Bedeutung. Vor diesem Hintergrund verfolgt das Projekt die Zielstellung, die in diesem

Wirtschaftsbereich sich verstärkenden Möglichkeiten einer effizienten Energienutzung insbesondere auf der Grundlage nachwachsender Rohstoffe für die regionale Wertschöpfung/Schaffung von Wertschöpfungsketten zu erschließen.

Aufgabenstellung

(1) Im Ergebnis der Studie wird die Darstellung eines *Grundmodells* für die Integration/Vernetzung vorhandener Biogasanlagen in der Region und den weiteren Ausbau dieser Systeme mit dem Ziel eines umweltschonenden Biogas-Einsatzes und einer effektiven Nutzung der Wärmeenergie in der Region erwartet. Dieses soll dazu beitragen die regionale Wertschöpfung zu erhöhen und einen Anreiz für die Nutzung regenerativer Energien aus Biomasse, auch für die einzelnen privaten Haushalte, zu geben. Im Hinblick auf die derzeitige Ausgangssituation bei der Erzeugung und Nutzung regenerativer Energien soll die Win / Win Situation der Regionalen Bevölkerung und auch die Entlastung öffentlicher Haushalte im Energiebereich erfolgen. Damit soll auch die Akzeptanz der Bevölkerung hinsichtlich des weiteren Ausbaus regenerativer Energieträger erhöht werden. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Grundlagen
 - Ergebnisse einer Produzenten-Kunden-Erhebung als Grundlage für die Entwicklung des regionalen Bedarfs an Biogas und seiner technischen Nutzbarmachung für regionale und öffentliche Haushalte (Potenzialanalyse)
 - Recherche zu inhaltlich ähnlichen Vorhaben großer Energieanbieter in der Region (Wettbewerbsanalyse)
 - Demografie-Check
- Randbedingungen
 - Technische Voraussetzungen
 - Anbindungsfähigkeiten bestehender Biogasanlagen an die Erdgasnetze
 - Anbindungsfähigkeit an bestehende Technologien
 - Nachhaltige, zukunftsfeste Versorgungssicherheit der regionalen Bevölkerung mit Energie aus der Region unter den Aspekten des demografischen Wandels, Inwertsetzung von vorhandenen Industrie- und Gewerbeflächen durch das Einwerben von Investoren mit günstiger und sauberer Energie
- Wirtschaftliche Faktoren
 - Vertragsmodelle,
 - Zahlungsbereitschaft
 - Einnahmerisiken
 - Umrüstungsanreize für die Nutzung von Biogas durch die Bevölkerung

(2) In der Studie sind insbesondere Fragen der Gestaltung der Organisationsstrukturen mit dem Schwerpunkt „*Kommunaler Zweckverband*“ zu untersuchen. Dabei werden Aussagen zu folgenden Themenbereichen erwartet:

- Kurze Darstellung von alternativen Möglichkeiten der Organisationsgestaltung
- Grundlagen und (bereits vorhandene) Beispiele für einen Kommunalen Zweckverband für den Anwendungsfall „Versorgungsträger Biogas“
- Stärke-Schwäche-Analyse des Organisationsmodells „Kommunaler Zweckverband“ für den o.g. Anwendungsfall
- Nachhaltigkeits-Check: Erörterung der längerfristigen Vorteile des Organisationsmodells „Kommunaler Zweckverband“ für eine nachhaltige Regionalentwicklung (unter Nutzung relevanter Konzeptionen zur Regionalentwicklung in der Altmark)

- Aufgabenspektrum des Kommunalen Zweckverbandes für den o.g. Anwendungsfall
- Ausgestaltung der Organisationsstruktur (Organe und Satzung)
- Aussagen zu möglichen Mitgliedschaften (Mitgliedsvoraussetzungen) und Finanzierungsmodellen
- Vorschläge zur finanziellen und personellen Ausstattung (Pilotphase, Aufbau- und Erweiterungsphase)

Sonstige Anforderungen

Umfassende Expertise im Themenfeld „energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe“ und in der Regionalentwicklung.

Für die Erarbeitung der Studie ist ein Arbeits-/ Ablaufplan vorzulegen, der eine Auftaktveranstaltung, die Vorlage eines Zwischenberichtes und die öffentliche Präsentation der Abschlussergebnisse enthalten muss.

Die Bindung von Unterauftragnehmern ist anzugeben und zu quantifizieren.

Projektdauer / Finanzierung

Für die Erarbeitung der o.g. Studie ist eine Projektdauer von Monaten vorgesehen.

Die Höhe der Projektmittel beläuft sich auf 20.000 €. Es wird um eine Förderung aus Mitteln des Regionalbudgets Altmark in Höhe von 80 Prozent (16.000,- €) gebeten. 20 Prozent (4.000,- €) werden durch Eigenmittel der ... dargestellt.

[rema, 05.10.09]